

# KAMPAGNENAUFBRUF

vom 19.03.2021

## **#unteilbar Mecklenburg-Vorpommern Für eine offene und freie Gesellschaft Solidarität kennt keine Grenzen!**



Es findet eine dramatische politische Veränderung statt: Rassismus, Antisemitismus und Menschenverachtung sind wieder in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Menschenrechte und queere Lebensformen, Religionsfreiheit und Rechtsstaat werden offen angegriffen. Ganz Europa ist von einer nationalistischen Stimmung der Entsolidarisierung und Ausgrenzung erfasst. Es ist eine Verschiebung nach rechts, die uns alle betrifft.

#unteilbar – diesem Ruf folgten 2018 in Berlin über 250.000 Menschen, darunter auch Einzelpersonen, Gruppen und Initiativen aus Mecklenburg-Vorpommern. Wir wollen dieses Symbol nun aufgreifen und hier in M-V die Unteilbarkeit derjenigen zeigen, die sich für eine solidarische Gesellschaft einsetzen. Unser Ziel ist eine stetige und dauerhafte Vernetzung, indem bestehende Bündnisse zusammenfinden und neue entstehen. Die #unteilbar-Demonstrationen und Aktionen in vielen Städten Deutschlands machten deutlich, dass die Zivilgesellschaft – trotz unterschiedlicher Perspektiven und Ausgangspunkte – zusammensteht. Demokratie muss täglich neu erkämpft, demokratische Strukturen erhalten und gestärkt werden. Die Zivilgesellschaft ist gefordert, wachsam zu sein.

#Unteilbar MV setzt sich für eine solidarische Gesellschaft der Vielen ein, für ein entschlosseneres Handeln zur Bewältigung der globalen Klima-, Biodiversitäts- und Nachhaltigkeitskrise, für den Frieden, für die gesellschaftliche Teilhabe aller hier lebenden Menschen, für die Freiheit der Kunst. Wir wollen globale Solidarität mit Flüchtenden und Menschen, die von unserer Wirtschaftsordnung und Politik an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden. Wohnen und Mobilität müssen bezahlbar und nachhaltig sein. Wir stellen uns ein krisenfestes Sozial- und Gesundheitssystem vor, das statt an Profit am Wohl aller Menschen orientiert ist, das Pflegende gerecht bezahlt und in der Lage ist, die Folgen einer Krise – wie der Covid-19-Pandemie – abzufedern.

Wir feilen gemeinsam an einer Zukunft, die alle Menschen mitdenkt, Barrieren abbaut und niemanden zurücklässt. Eine Zukunft, in der uns Vielfalt zusammenbringt statt trennt. In der individuelle und selbstbestimmte Lebensentwürfe selbstverständlich sind. In der Umwelt und Natur auch für unsere Kindeskiner erlebbar bleiben. Wir wehren uns gegen Antisemitismus und jede andere Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Antifeminismus, gegen Sozialabbau und Verarmung. Wir wollen in einer offenen, solidarischen und freien Gesellschaft leben.

Im Wahljahr 2021 wollen wir diese Gedanken zusammen laut auf die Straße bringen. Mit unterschiedlichen Aktionen in ganz M-V, insbesondere in den ländlichen Gebieten. Mit einer gemeinsamen Großdemonstration unter Einhaltung gegebener Corona-Maßnahmen. Damit dies Wirklichkeit wird, brauchen wir Ihre, Eure und Deine Unterstützung. Wenn wir uns alle beteiligen, dann zeigen wir:

Es eint uns mehr, als uns trennt!

Wir sind #unteilbar in Mecklenburg-Vorpommern.